Schacht matt!

Autor(en): **Steger, Hans Ulrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

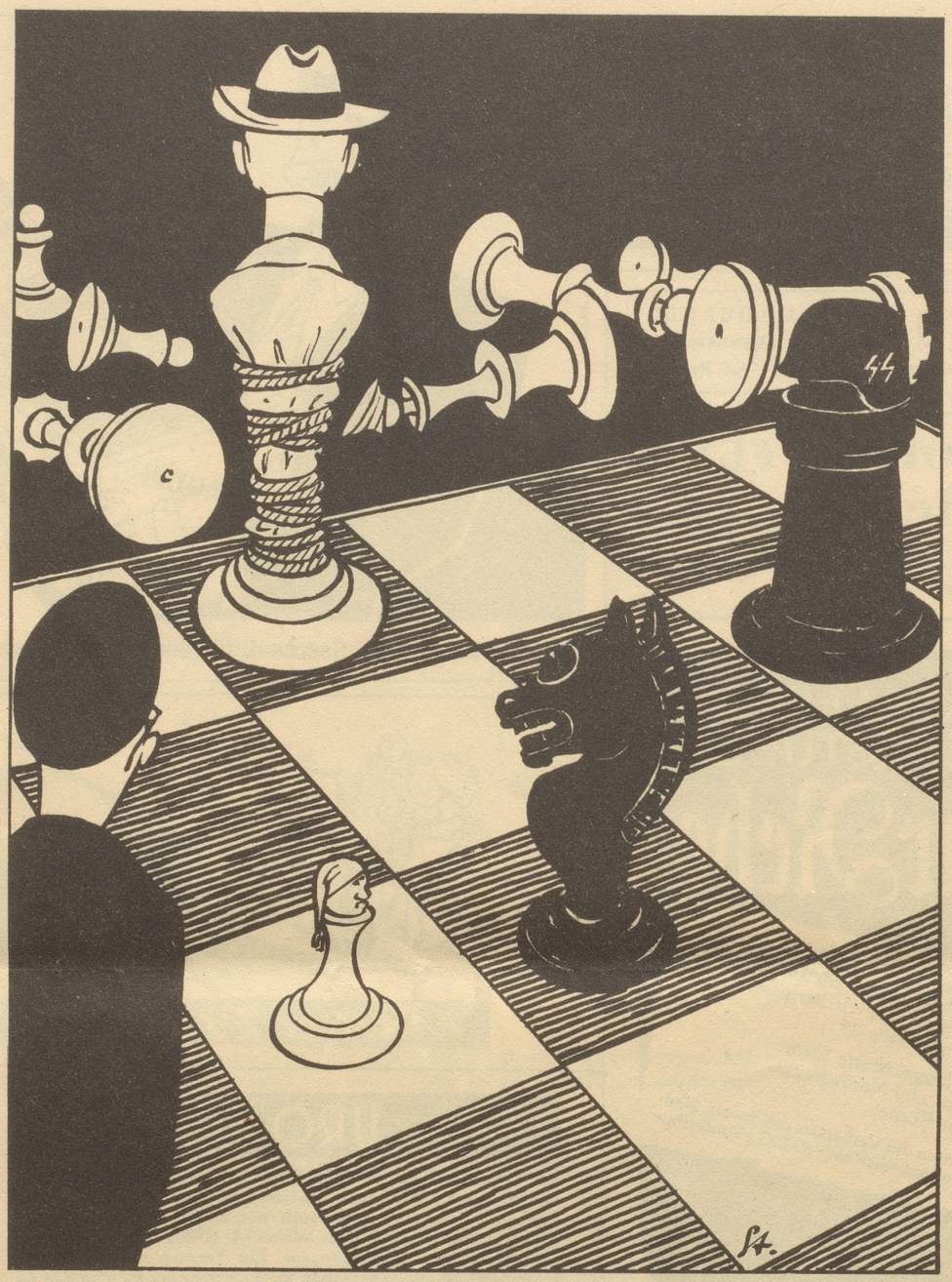
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Steger

Schacht matt!

Geschichte mit so einem Bart

Irgendwo im Tessin. Obwohl die Truppe mit der Zivilbevölkerung selten in Berührung kommt, legt der Hauptmann sehr viel Wert auf die Mannspflege. Vor einigen Tagen machte er eine Inspektion und entdeckte zwei seiner Soldaten mit einem dreitägigen Bart. Er befahl den beiden, nach dem Hauptverlesen sich mit Vollpackung auf dem K.P. zu melden. Ein dreistündiger Tippel war die «milde Strafe».

Drei Tage später traf ich einen andern Kameraden mit starkem Bart. Ich sagte zu ihm: «Du willst wohl auch auf die Reise.» Da sagte er: «Ich lah dä Chaib na schtah bis am Samschtig, viellicht langts mer dänn am Sunntig grad bis uf Lugano, ich wet sowieso a d'Fiera.»

G. Z.

Hotel-Restaurant
TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie deheime"

Die
CARLTON BAR
bessert Ihre Laune!
HOTEL ELITE ZÜRICH
Mitte Bahnhofstraße